



**Gemeinschaftsgrundschule
Loxten-Bockhorst**
Grundschulverbund der Stadt Vermold
Hauptstandort: Mittel Loxten 4- Tel. 05423 /
8577
Teilstandort: Eschkamp 30-Tel. 05423
/42353
33775 Vermold
Grundschule.Loxten-Bockhorst@t-online .de
www. Grundschule-loxten-bockhorst.de

Stand: Mai 2011

Arbeitsplan Evangelische Religion

Inhaltsverzeichnis

- 1. Vorwort**
- 2. Bereiche und Schwerpunkte**
- 3. Zum Umgang mit dem Arbeitsplan evangelische Religion**
- 4. Methoden und Prinzipien der Unterrichtsgestaltung**
- 5. Liste von Materialien und Medien**
- 6. Arbeitsplan für das Fach Evangelische Religionslehre**
 - 6.1. Arbeitsplan für das Fach Evangelische Religionslehre (1. Jahrgang)
 - 6.2. Arbeitsplan für das Fach Evangelische Religionslehre (2. Jahrgang)
 - 6.3. Arbeitsplan für das Fach Evangelische Religionslehre (3. Jahrgang)
 - 6.4. Arbeitsplan für das Fach Evangelische Religionslehre (4. Jahrgang)
- 7. Leistung fördern und bewerten**

1. Vorwort

Der Religionsunterricht der Grundschule Loxten-Bockhorst wendet sich bewusst an alle Kinder unabhängig davon, welcher Konfession oder Religion die einzelnen Schülerinnen und Schüler angehören. Losgelöst von einer Kirchenzugehörigkeit, lädt er alle Kinder dazu ein, am Religionsunterricht teilzunehmen. Sie sollen die Gelegenheit bekommen, sich im Religionsunterricht mit Sinn- und Lebensfragen auseinanderzusetzen. Denn diese existentiellen und religiösen (Lebens-)Fragen betreffen alle Kinder gleichermaßen und sind für sie von Bedeutung.

Der Religionsunterricht unserer Schule möchte die Kinder unterstützen, Fragen zu stellen, nach individuellen Antworten zu suchen und gemeinsam darüber ins Gespräch zu kommen. Dabei werden sie mit Antworten und Inhalten aus der christlich-biblischen Tradition vertraut. Der Religionsunterricht unserer Schule achtet andere Vorstellungen, Meinungen und Antworten, die von den Schülerinnen und Schülern eingebracht werden und versteht sie als Bereicherung des Unterrichts.

Grundsätzlich gilt: Lernen und Lehren im Religionsunterricht gelingt nur in der Korrelation, d.h. der Wechselbeziehung und gegenseitigen Auslegung von christlicher Tradition und traditionellen ethischen Werten. Dieses Prinzip prägt den Religionsunterricht unserer Schule.

Ebenso wichtig ist eine ganzheitliche Auseinandersetzung mit den Themen und Inhalten des Religionsunterrichts, so dass den Kindern nicht nur auf der kognitiven sondern auch auf der emotionalen und praktischen Ebene verschiedene und vielfältige Zugänge geschaffen werden.

Kaum ein anderes Unterrichtsfach bietet diese Vielfalt an methodischen Möglichkeiten an.

Im ökumenischen sowie konfessionsgebundenen Religionsunterricht finden sich immer wieder Vernetzungen und Überschneidungen der Themen, so dass sie sich im Sinne des Spiralcurriculums in verschiedenen Schuljahren und unter unterschiedlichen Aspekten und Schwerpunkten gewollt wiederholen und sich dadurch auch in andere Themenlandschaften einbetten lassen.

2. Bereiche und Schwerpunkte

Der Kernlehrplan des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes NRW 2008 untergliedert die Fächer Evangelische/Katholische Religionslehre in folgende

Bereiche, die in den Arbeitsplänen unserer Schule explizit beschrieben und mit Inhalt gefüllt werden:

Evangelische Religionslehre	Katholische Religionslehre
Miteinander leben	Ich, die anderen, die Welt und Gott
Wir leben in Gottes Schöpfung	Religion und Glauben im Leben der Menschen
Gott begleitet auf dem Lebensweg	Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen
Gott sucht den Menschen, Menschen suchen Gott	Leben und Glauben in Gemeinde und Kirche
Jesus lebt und verkündet das Gottesreich	Maßstäbe christlichen Lebens
Jesus Christus begegnen	

Die in den Arbeitsplänen aufgelisteten Medien, Lernformen/Methoden und Formen der Leistungsüberprüfung stellen lediglich eine Auswahl an Möglichkeiten dar, die je nach Themenbereich und Kompetenzerwartung getroffen werden muss (Ausführliche Erläuterungen hierzu: siehe „Leistung fördern und bewerten“).

3. Zum Umgang mit dem Arbeitsplan evangelische Religion

Die einzelnen Themen und Unterrichtseinheiten orientieren sich an den Kompetenzerwartungen der Richtlinien und Lehrplänen für das Fach Religion in NRW, Stand 2010. Die angegebenen Medien, Materialien und Angaben zur Unterrichtsgestaltung haben Vorschlagscharakter. Sie sollten besonders auch den Kollegen, die fachfremd das Fach Religion unterrichten, eine Hilfe sein. Sie können nach Ermessen der Kollegen/innen durch andere dem jeweiligen Thema

entsprechende Materialien, Medien, Unterrichtsformen ersetzt und an die individuellen Gegebenheiten und Bedürfnisse der jeweiligen Klassen angepasst werden. Auch muss die Behandlung der einzelnen Themenschwerpunkte und Unterrichtsreihen der Schuljahre 1/2 und 3/4 nicht in der vorgegebenen Reihenfolge erfolgen. Es können einzelne Themenschwerpunkte vorgezogen oder angehängt werden, wenn es der zeitliche Rahmen oder aktuelle Gegebenheiten erfordern.

4. Methoden und Prinzipien der Unterrichtsgestaltung

Für die Vermittlung der geforderten Kompetenzen stehen eine Reihe verschiedener Lernformen und -methoden zur Verfügung, wobei das Alter und die jeweiligen Bedürfnisse der Lerngruppe zu berücksichtigen sind. Die Lehrperson kann auswählen zwischen:

- Klassengespräch
- Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit
- Werkstattlernen, Stationen lernen
- Collagen
- erzählen, singen, malen, musizieren, gestalten
- lesen, schreiben, präsentieren
- Rollenspiele, szenische Spiele, Standbilder
- Bibliodramatische Elemente
- Bildbetrachtung
- Meditation, Stilleübung
- Mind Map/ Cluster
- Führung und Gestaltung von eigenen Heften,
- Erstellen von Themenbüchern, z.B. zu alttestamentlichen Geschichten wie Abraham oder Josef
- u.a.

5. Liste von Materialien und Medien

Für die Planung und Erarbeitung der Unterrichtsthemen stehen den Kollegen eine Vielzahl an Materialien, Medien, Lehrwerken und erprobten Unterrichtsreihen aus Fortbildungen zur Verfügung:

- Religionsbuch „Spuren lesen 1/2“ und Lehrerband mit Materialien
- Religionsbuch „Kinder fragen nach dem Leben“, Kl. 1/2 und Kl. 3/4 mit Begleitmaterial
- Religionsunterricht praktisch, 1. - 4. Schuljahr
- Bergedorfer Grundschulpraxis Religion, 1. - 4. Klasse

- Relifix 1 - 4, Unterrichtsmaterial
- Theologisieren in der Grundschule, Band 1 und 2
-
- Auf dem Weg nach Bethlehem, u.a. von U. Itze und Edelgard Moers
- Auf dem Weg zum Osterfest, u.a. von U. Itze und Edelgard Moers
- Ostern, Verlag an der Ruhr
- Licht und Lichtblicke, Verlag an der Ruhr
- Kinder suchen eigene Wege mit Gott, Verlag an der Ruhr
- Zeitschrift „Grundschule Religion“
- Kinder -Trainings (Spiele und Übungen zur Gewaltprävention)
- Kinderbibel
- Psalmekartei

Unterrichtsreihen aus besuchten Fortbildungen zu den Themen:

- Mose
- Schöpfung
- Jona
- Kirchenerkundung
- Advent und Weihnachten
- Mit den Magiern auf dem Weg nach Bethlehem
- Passion und Ostern
- Erntedank
- Das Vaterunser
- Albert Schweitzer
- Martin Luther
- Martin Luther King

Bilderbücher:

- Das kleine ich bin ich
- Swimmy
- Der große Tag eines kleinen Mannes (Zachäus für Kl.1/2)
- 5 Brote, zwei Fische und alle werden satt (Kl. 1/2)
- Das Gleichnis vom verlorenen Schaf (Kl. 1/2)
- Der ängstliche kleine Spatz
- Am Ostermorgen, mit Material
- Die Osterzählung
-
- Der weite Weg nach Emmaus
- Josef und seine Brüder
- Ein Dino zeigt Gefühle, mit Material
- Cornelius, Leo Lionni

- Der Chamäleonvogel, mit Material
- Die große Frage, mit Material
- Mama, wie groß ist der Himmel
- Wohnt Gott im Wind?
- David und Goliath
- Jona und der Wal
- Käschet und die Arche
- Tiere der Bibel erzählen
- Aminatas Entdeckung
- Der Seelenvogel
- Opas Engel
- Gerne wäre ich geflogen wie ein Schmetterling (Holocaust - Thematik für Kl. 3/4) und Material
- Und was kommt nach Tausend
- Der Gedankensammler, mit Material
- Hallo Mister Gott - hier spricht Anna
- Das Vaterunser
- Zum Abschied sag ich leise Servus

Einige der genannten Lehrmaterialien und Bücher befinden sich im Privatbesitz der Kollegen und sind auf Anfrage ausleihbar.

Materialien:

- Legematerialien in verschiedensten Ausführungen
- Spielpuppen
- Arbeitsblätter
- Themenhefte

6. Arbeitsplan für das Fach Evangelische Religionslehre

6.1. Arbeitsplan für das Fach Evangelische Religionslehre (1. Jahrgang)

Zeit	Bereich	Schwerpunkt/ Thema der Unterrichtsreihe	Vorschläge für Medien, Materialien Unterrichtsgestaltung, außerschulische Lernorte etc.	Kompetenzerwartungen
ca. 4 W	Miteinander leben	So bin ich Ich bin anderen viel wert Mk 10, 13, 14, 16 (Jesus segnet die Kinder)	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernspiele • z.B. Bilderbuch: Das kleine ich bin ich • Das bin ich „Selbstbildnis“ (s. Bergedorfer.Kopiervorlagen 1) • z.B. Bilderbuch: Cornelius v. L. Leoni, Jeder Mensch ist etwas Besonderes • Anfertigen eines Ich- Buches • Kindersegnung als erste Begegnung mit Jesus 	<p>Die Schüler/ innen</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen ihre Persönlichkeit bewusst wahr und charakterisieren sich
ca. 4 W	Miteinander leben	Wir brauchen einander Verschieden und doch Freunde Streiten – sich vertragen Lk 10, 30-35 (Vom barmherzigen Samariter)	<ul style="list-style-type: none"> • Wir sind verschieden (Spiele im Buch „Kinder-Trainings“) • Wir- Gedicht (Collage mit den Kindern der Klasse) • Swimmy (Gemeinschaftscollage) • Wir haben Gefühle, z.B. Bilderbuch „Ein Dino zeigt Gefühle • Die Geschichte vom barmherzigen Samariter – szenisches Spiel 	<ul style="list-style-type: none"> • begegnen Menschen ihres Lebensumfeldes mit Wertschätzung • begründen ein verantwortliches Miteinander aus neutestamentlichen Zusammenhängen • deuten das Gebot der Nächstenliebe und bringen es durch ihr Handeln zum Ausdruck 7nennen Beispiele positiver Gemeinschaft im nahen Lebensumfeld

6.1. Arbeitsplan für das Fach Evangelische Religionslehre (1. Jahrgang)

Zeit	Bereich	Schwerpunkt/ Thema der Unterrichtsreihe	Vorschläge für Medien, Materialien Unterrichtsgestaltung, außerschulische Lernorte etc.	Kompetenzerwartungen
ca. 3-4 W	Wir leben in Gottes Schöpfung	Die vielfältige Schönheit der Schöpfung staunend entdecken Fragen nach Gott stellen Gott für seine Schöpfung danken und loben	<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsgänge in die Natur • Collage mit Naturmaterialien gestalten • Bilder sammeln und betrachten • Über Gott nachdenken - Wo ist Gott? z.B. Bilderbuch: Mama, wie groß ist der Himmel? • Dankgebete formulieren und sprechen • Erntedankgottesdienst mit gestalten 	<p>Die Schüler/ innen</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen ihr natürliches Lebensumfeld mit allen Sinnen bewusst wahr • wissen, dass Christen Gott als Schöpfer bekennen • leiten aus dieser Deutung Wertschätzung ab und bringen diese durch Worte, Bilder, Gesten und Aktionen zum Ausdruck
ca. 4-6 W	Gott sucht den Menschen, Menschen suchen Gott	Gott kommt zu den Menschen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Legende vom Heiligen Martin erzählen, spielen und gestalten • Wir freuen uns auf den Advent • Adventsmandala in der Klasse legen • Die Legende vom Bischof Nikolaus erzählen, spielen und gestalten • Lk 2, 1-20 (Jesu Geburt), Auf dem Weg zur Krippe - Erzählen und Darstellen der Weihnachtsgeschichte mit Legematerialien • Gestaltung eines kleinen Buches zur Geburt Jesu, z.B. Sternbuch, u.ä. • Adventsgärtlein 	<ul style="list-style-type: none"> • lernen Menschen aus der Wirkungsgeschichte kennen, die das Gebot der Nächstenliebe durch ihr Handeln zum Ausdruck bringen • deuten die Weihnachts- geschichte aus dem NT unter dem Gesichtspunkt der Menschwerdung Gottes

6.1. Arbeitsplan für das Fach Evangelische Religionslehre (1. Jahrgang)

Zeit	Bereich	Schwerpunkt/ Thema der Unterrichtsreihe	Vorschläge für Medien, Materialien Unterrichtsgestaltung, außerschulische Lernorte etc.	Kompetenzerwartungen
ca. 4 W	Gott begleitet auf dem Lebensweg	Abraham und Sara gehen im Vertrauen auf Gott	<ul style="list-style-type: none"> • So leben Abraham und Sara z.B. gemeinsame Wandcollage „In der Wüste“ • Erzählen der Abraham-Geschichte in Verbindung mit szenischem Spiel: • Gott spricht zu Abraham • Freunde bitten Abraham zu bleiben • Abraham zieht los - Wünsche formulieren • Abraham dankt Gott - Danksätze formulieren • Gott hält sein Versprechen (Material in „Spuren lesen 1/2“ und LB) • Abrahams Weg mit Legematerialien legen Ausführl. Material in: Theologisieren in der GS 1 	<p>Die Schüler/ innen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen alttestamentliche Geschichten von der Nähe und Begleitung Gottes wahr und stellen Bezüge zur eigenen Lebenswirklichkeit her
ca. 4 W	<p>Jesus lebt und verkündet das Gottesreich</p> <p>Begegnung mit dem Judentum</p>	<p>Mit Jesus unterwegs in Galiläa</p> <p>In einem jüdischen Gotteshaus Mk 1, 16-20 (Jüngerberufung)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • So lebten die Menschen zur Zeit Jesu z.B. Wohnhaus, Berufe, Früchte, Tiere Materialien in RU-praktisch 2 • Gestalten eines Dorfes, (Ton, Collage, u.ä.) • In der Synagoge (Menora, Thora, Gebet) • Jesus braucht Mitarbeiter/ innen: Fischer werden Jünger 	<ul style="list-style-type: none"> • nehmen Jesus als geschichtliche Person wahr • wissen, dass Frauen und Männer Jesus gefolgt sind • kennen Ausdrucksformen ihnen fremder Religionen

6.1. Arbeitsplan für das Fach Evangelische Religionslehre (1. Jahrgang)

Zeit	Bereich	Schwerpunkt/ Thema der Unterrichtsreihe	Vorschläge für Medien, Materialien Unterrichtsgestaltung, außerschulische Lernorte etc.	Kompetenzerwartungen
ca. 4 W	Jesus Christus begegnen	Mk 11, 1-9 (Einzug in Jerusalem) Mk 15 in Auszügen (Passion und Grablegung)	<ul style="list-style-type: none"> • Passions- und Ostergeschichte erzählen • z.B. Bilderbuch „Der Chamäleonvogel“ • Legen einzelner Stationen des Weges Jesu analog zur Erzählung • Anfertigen eines kleinen Bildheftchen zu Passion und Ostern 	<p>Die Schüler/ innen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen ausgewählte Ereignisse der Passionsgeschichte Jesu • wissen, dass Ostern ein zentrales christliches Fest ist und nennen Gründe dafür • deuten Ostern als Begegnungserfahrung auf dem Weg aus Trauer, Angst und Tod zu Mut und neuem Leben
ca. 3W	Miteinander leben	Andere Länder -andere Bräuche	<ul style="list-style-type: none"> • Wie leben Kinder in anderen Ländern z.B. Ting und Buey aus Thailand (Bilderbuch), Aminatas Entdeckung (Bilderbuch) • Herausstellen des Besonderen in anderen Kulturen: Wie wohnen und spielen andere Kinder? Was essen, wünschen und glauben sie? 	<ul style="list-style-type: none"> • kennen Ausdrucksformen ihnen fremder Religionen von Kindern aus anderen Kulturen • begegnen Menschen anderer Kulturen mit Wertschätzung

6.1. Arbeitsplan für das Fach Evangelische Religionslehre (1. Jahrgang)

Zeit	Bereich	Schwerpunkt/ Thema der Unterrichtsreihe	Vorschläge für Medien, Materialien Unterrichtsgestaltung, außerschulische Lernorte etc.	Kompetenzerwartungen
ca. 3 W	Von Gott reden	Begegnung mit dem biblisch überlieferten Gottesbild Gott, der schützt, begleitet, hält und Hoffnung schenkt	<ul style="list-style-type: none"> • Bilderbuch „Wohnt Gott im Wind?“ • Bilder mit Jaxon- Kreide malen 	<p>Die Schüler/innen</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen unterschiedliche biblische Glaubensbilder von Gott kennen
ca. 3 W	Jesus lebt und verkündet das Gottesreich	Menschen werden nicht aufgegeben	<ul style="list-style-type: none"> • Lk 19, 1-10 Zachäus, z.B. Bilderbuch: Ein großer Tag im Leben eines kleinen Mannes • Jesus erzählt von Gott: Das Gleichnis vom verlorenen Schaf z.B. Bilderbuch, szenisches Spiel, Collage 	<ul style="list-style-type: none"> • benennen als Kernaussage biblischer Erzählungen, dass Jesus unterschiedslos auf Menschen zugegangen ist • deuten Jesu Handeln als Handeln für Benachteiligte und Bedrückte
ca. 4 W	Gott begleitet auf dem Lebensweg	Wer geht mit mir? Gott vertrauen	<ul style="list-style-type: none"> • Bilderbuch: „Der ängstliche kleine Spatz“ 	<ul style="list-style-type: none"> • nehmen ihr Lebensumfeld und ihre Persönlichkeit bewusst wahr und begegnen dem biblischen Glaubensbild, das Zuversicht und Stabilität schafft

6.2. Arbeitsplan für das Fach Evangelische Religionslehre (2. Jahrgang)

Zeit	Bereich	Schwerpunkt/ Thema der Unterrichtsreihe	Vorschläge für Medien, Materialien Unterrichtsgestaltung, außerschulische Lernorte etc.	Kompetenzerwartungen
ca. 4-6 W	Gott begleitet auf dem Lebensweg	Mein Leben ist wie ein Weg Gott begleitet mich Psalm 18 (Mit dir kann ich über Mauern springen) oder Psalm 139, 3 (ich gehe oder fliege, so bist du um mich und siehest alle meine Wege) oder Psalm 139, 5 (Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mich)	<ul style="list-style-type: none"> • Lebensweg legen, malen (z.B. als Spirale) • Stolpersteine auf dem Lebensweg • Geschichte „Spuren im Sand“ • Lied: Das wünsch ich sehr • Psalm 23: Gott ist wie ein guter Hirte • Symbol „Hand“, Spuren lesen 1/2, S.10 • Standbilder 	Die Schüler/ innen <ul style="list-style-type: none"> • deuten eigenes Leben und erleben aus der Perspektive des Wegmotivs und entschlüsseln dessen vergleichende Bildsprache
ca. 4-6 W	Miteinander leben	In unserer Kirchengemeinde Feste feiern	<ul style="list-style-type: none"> • Vom Korn zum Brot • Miteinander teilen • Bilderbuch: Die Brotvermehrung • Brotgeschichten erzählen • Erntedankgebete schreiben • Tischgebetswürfel basteln • Schulgottesdienst mit vorbereiten • Früchtesonne legen 	<ul style="list-style-type: none"> • begründen ein verantwortliches Miteinander von Menschen aus neutestamentlichen Zusammenhängen • deuten das Gebot der Nächstenliebe und bringen es im Alltag durch ihr Handeln zum Ausdruck

6.2. Arbeitsplan für das Fach Evangelische Religionslehre (2. Jahrgang)

Zeit	Bereich	Schwerpunkt/ Thema der Unterrichtsreihe	Vorschläge für Medien, Materialien Unterrichtsgestaltung, außerschulische Lernorte etc.	Kompetenzerwartungen
ca. 3 W	Gott sucht den Menschen, Menschen suchen Gott	Von Gott reden, Warum bin ich auf der Welt?	<ul style="list-style-type: none"> • z B. Bilderbuch „Die große Frage“ als Grundlage zum Umgang mit eigenen Fragen zum Sinn des Lebens • Viele Fragen - viele Antworten • Anlegen eines Klassenleporellos mit Fragen und Antworten der Kinder Ausführl. Material in: Theologisieren in der Grundschule 1 ebenso in Spuren lesen 1/2, S.22-31 mit LB 	<p>Die Schüler/ innen</p> <ul style="list-style-type: none"> • philosophieren und theologisieren mit anderen über ihre Sicht der Welt • beantworten Fragen aus ihrem individuellen Blickwinkel und wissen, dass es unterschiedliche Antworten gibt
ca. 4-6 W	Gott sucht den Menschen, Menschen suchen Gott	Weihnachten: Gott kommt zu den Menschen	<ul style="list-style-type: none"> • Lk 2,1-20 Die Geburt Jesu, z.B. mit dem Bilderbuch: Der Weihnachtzug von Ivan Ganschew oder Die vier Lichter des Hirten Simeon u.a. • Mt 2, 1-12 Die Weisen aus dem Morgenland • „Wir gehen zur Krippe „von Josef Guggenmos im Rollenspiel darstellen • Dem Weihnachtsstern folgen, s. Mappe Mit den Magiern auf dem Weg nach Bethlehem • Symbol „Stern“ 	<ul style="list-style-type: none"> • deuten die Weihnachtsgeschichte aus dem NT unter den Gesichtspunkten der Menschwerdung Gottes

6.2. Arbeitsplan für das Fach Evangelische Religionslehre (2. Jahrgang)

Zeit	Bereich	Schwerpunkt/ Thema der Unterrichtsreihe	Vorschläge für Medien, Materialien Unterrichtsgestaltung, außerschulische Lernorte etc.	Kompetenzerwartungen
ca. 4-6 W	Gott begleitet auf dem Lebensweg	<p>Gott begleitet Josef 1 Mose 37- 45</p> <p>alternativ</p> <p>Gott begleitet Ruth Rut 1, 14-19 Rut 4, 13-17</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Josefserzählungen als Weggeschichte erzählen und z.B. mit Materialien legen • Viele Geschichten im szenischen Spiel erarbeiten • Analog zur Geschichte ein Josef- Buch anlegen Materialien in: Spuren lesen 1/2, RU-praktisch 2, Relifix 2 u.a. • Rut hat erlebt: Gott begleitet mich Texte und Aquarelle v. Maria Haffner in: Bergedorfer Grundschulpraxis 2 	<p>Die Schüler/innen</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen alttestamentliche Geschichten von der Nähe und Begleitung Gottes wahr und stellen Bezüge zur eigenen Lebenswirklichkeit her
ca. 4 W	Jesus Christus begegnen	<p>Menschen erfahren Ostern: Aus dem Tod erwächst neues Leben Mk 11, 1-9 (Einzug in Jerusalem) Mk 15 in Auszügen (Passion und Grablegung) Lk 24, 13-36 (Die Emmausjünger)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erzählen der Passionsereignisse und der Osterereignisse Unterrichtsvorschläge z.B. in: Wir feiern Ostern von Edelgard Moers - Ein Hase erzählt Bilderbuch: Am Ostermorgen Der Weg der Emmausjünger - aus der Trauer zur Freude Symbol „Herz“ „...und ihnen brannte das Herz“ 	<ul style="list-style-type: none"> • kennen ausgewählte Ereignisse der Passionsgeschichte Jesu • deuten Ostern als Begegnungserfahrung auf dem Weg aus Trauer, Angst und Tod zu Mut und neuem Leben

6.2. Arbeitsplan für das Fach Evangelische Religionslehre (2. Jahrgang)

Zeit	Bereich	Schwerpunkt/ Thema der Unterrichtsreihe	Vorschläge für Medien, Materialien Unterrichtsgestaltung, außerschulische Lernorte etc.	Kompetenzerwartungen
ca. 3 W	Gott sucht den Menschen; Menschen suchen Gott	Von Gott reden Fragen zu Tod und Leben	Erarbeitungsmöglichkeiten z.B. mit <ul style="list-style-type: none"> • Abschied von Rune (Bilderbuch) • Du bist immer noch bei mir. Mariko Kikuta s.Theologisieren in der GS, Bd. 1 • Die kleine Ente • Bilderbuch „Und was kommt nach Tausend“ • Bilderbuch „Zum Abschied sag ich leise Servus“ 	Die Schüler/innen <ul style="list-style-type: none"> • spüren eigenen Gedanken zum Verhältnis von Leben und Tod nach und formulieren diese
ca. 3 W	Gott begleitet auf dem Lebensweg	Gott ermöglicht Umkehr Jona 1-4 in Auszügen	<ul style="list-style-type: none"> • Angst und Mut • Jona bekommt einen Auftrag von Gott • Auf Gott vertrauen • Bildtheater basteln und Szenen spielen • Bibliodramatische Elemente • Psalm 139 Material in: Spuren lesen 1/ 2 und LB	<ul style="list-style-type: none"> • nehmen alttestamentliche Geschichten von der Nähe und Begleitung Gottes wahr und stellen Bezüge zur eigenen Lebenswirklichkeit her
ca. 3 W	Miteinander leben	So bin ich	<ul style="list-style-type: none"> • „Der Seelenvogel“, Michael Snunit • Wir haben unterschiedliche Gefühle • Buch erstellen über den eigenen Seelenvogel 	<ul style="list-style-type: none"> • nehmen ihre Persönlichkeit bewusst wahr und charakterisieren sich

6.3. Arbeitsplan für das Fach Evangelische Religionslehre (3. Jahrgang)

Zeit	Bereich	Schwerpunkt/ Thema der Unterrichtsreihe	Vorschläge für Medien, Materialien Unterrichtsgestaltung, außerschulische Lernorte etc.	Kompetenzerwartungen
ca. 4 W	Miteinander leben	In unserer Kirchengemeinde leben	<ul style="list-style-type: none"> • Kirche (er)leben, aber wie? (Heft) • Vorüberlegungen zur Kirchenerkundung (Mappe) • Unterschiede zwischen einer ev. und einer kath. Kirche • Besichtigung einer ev. und einer kath. Kirche(z.B. in Bockhorst und in Versmold) • Vorbereitung eines Erntedankgottesdienstes in Verbindung mit alt -oder neutestamentlichen Texten, Psalmen, etc. 	<p>Die Schüler/innen</p> <ul style="list-style-type: none"> • nennen Unterschiede und Gemeinsamkeiten evangelischer und katholischer Konfession • kennen eine katholische Kirche in der Nähe • verstehen den Sinn christlicher Feste und christlichen Brauchtums in Bezug zu den Ursprungsgeschichten und nehmen kritisch Stellung zu heutigen Ausprägungsformen
ca. 4-6 W	Gott sucht den Menschen, Menschen suchen Gott	Reden mit Gott - fragen nach Gott	<ul style="list-style-type: none"> • Das Vaterunser Materialien z.B.(Mappe, Bilderbuch) • Danken, loben, klagen, bitten (z.B. Psalmkartei, Bergedorfer Kopiervorlagen 3) • Eigene Gebete zu unterschiedlichen Anlässen formulieren 	<ul style="list-style-type: none"> • kennen das Vaterunser als das christliche Grundgebet • bringen das Spannungsgefüge von Ansprechbarkeit und gleichzeitig. Unverfügbarkeit Gottes zum Ausdruck • ermitteln die übertragene Bedeutung von metaphorischer Sprache an einem sprachlich verdichteten Psalmwort

6.3. Arbeitsplan für das Fach Evangelische Religionslehre (3. Jahrgang)

Zeit	Bereich	Schwerpunkt/ Thema der Unterrichtsreihe	Vorschläge für Medien, Materialien Unterrichtsgestaltung, außerschulische Lernorte etc.	Kompetenzerwartungen
ca. 5 W	Gott sucht den Menschen, Menschen suchen Gott	Leben in Gottes Hand und unter Gottes Segen	<ul style="list-style-type: none"> • Israels Könige: Saul, David, Salomo (RU praktisch 3) 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler/innen interpretieren die Erfahrungen des Volkes Israel mit Gottes Heilshandeln auf eigene Gegenwart hin
ca. 3 W	Gott sucht den Menschen, Menschen suchen Gott	Weihnachten wird Gott Mensch - Gottes Licht ist in der Welt	<ul style="list-style-type: none"> • Symbolik Licht - Dunkelheit • Prophezeiung des Jesaja 9, 1 (Mappe: Licht und Lichtblicke) • Jesu Geburt 	<ul style="list-style-type: none"> • deuten die Weihnachtsgeschichte im Kontext alttestamentlicher Friedensverheißung und unter Einbeziehung der Lichtsymbolik
ca. 2 W	Jesus Christus begegnen	Aufgerichtet werden, Leben aus der Fülle haben, getröstet werden, sehend werden	<ul style="list-style-type: none"> • Menschen begegnen Jesus • Die Blindenheilung, Joh 9 in Auszügen • Die Heilung des Gelähmten, Mk 2, 1-12 (z.B. Bergedorfer Grundschulpraxis 3, RU praktisch 2) • Bibliodramatische Elemente 	<ul style="list-style-type: none"> • lesen ausgewählte Texte als erzählte Glaubenserfahrung, die Menschen mit dem verkündeten Christus machen
ca. 2 W	Jesus lebt und verkündet das Gottesreich	Hoffnung wächst - Frieden ist möglich	<ul style="list-style-type: none"> • Gleichnis vom Senfkorn, Lk 13, 18.19 (z.B. RU praktisch 3 - Den Himmel auf die Erde bringen, Relifix 3) 	<ul style="list-style-type: none"> • deuten die Reden Jesu als Veranschaulichung des anbrechenden Gottesreiches

6.3. Arbeitsplan für das Fach Evangelische Religionslehre (3. Jahrgang)

Zeit	Bereich	Schwerpunkt/ Thema der Unterrichtsreihe	Vorschläge für Medien, Materialien Unterrichtsgestaltung, außerschulische Lernorte etc.	Kompetenzerwartungen
ca. 3 W	Jesus Christus begegnen	Auferstehung - Christus, Licht der Welt	<ul style="list-style-type: none"> • Weg Jesu zum Kreuz (z.B. Bilder u. Texte zu den einzelnen Stationen, Erzählung als Weggeschichte mit Legebildern, Klebebild zum Kreuzweg) • Weidenkreuze pflanzen/ Ostergras säen • Ostern entdecken (z.B. Ostern, Ruhr- Verlag, Kreuzwegbilder von Otto Dix RU praktisch 2, Relifix 3 Bergedorfer Kopiervorlagen 3) • Symbol „Kreuz“ 	<p>Die Schüler/innen</p> <ul style="list-style-type: none"> • entfalten die Glaubensdimension des Bildwortes von Jesus als Licht der Welt • lesen ausgewählte Texte als erzählte Glaubenserfahrung, die Menschen mit dem verkündeten Christus machen
ca. 2 W	Miteinander leben	Begegnung mit Judentum, Christentum, Islam	<ul style="list-style-type: none"> • Viele Namen für einen Gott • Juden und ihren Glauben verstehen lernen (z.B. Relifix 3, Bergedorfer Grundschulpraxis 3) 	<ul style="list-style-type: none"> • begegnen Menschen anderer Religionen mit Respekt und Toleranz
ca. 4 W	Wir leben in Gottes Schöpfung	Fragen zur Entstehung der Welt Gott als Schöpfer 1 Mose 1,1- 2 Mose 1,4a 1 Mose 2, 4b-25	<ul style="list-style-type: none"> • Die Entstehung der Welt Wissenschaftl. Erkenntnisse(evtl. im SU) • Die biblischen Schöpfungsgeschichten und ihre Entstehung 	<ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden naturwissenschaftliche Erkenntnisse und biblische Deutungsperspektiven zur Entstehung der Welt

6.3. Arbeitsplan für das Fach Evangelische Religionslehre (3. Jahrgang)

Zeit	Bereich	Schwerpunkt/ Thema der Unterrichtsreihe	Vorschläge für Medien, Materialien Unterrichtsgestaltung, außerschulische Lernorte etc.	Kompetenzerwartungen
ca. 3 W	Miteinander leben	Gemeinschaft ist möglich	<ul style="list-style-type: none"> • z.B. Albert Schweitzer „Vor allen Lebewesen der Erde sollst du Ehrfurcht haben“ (Mappe) oder • Franz von Assisi oder • Friedrich von Bodelschwingh, u.a. 	<p>Die Schüler/innen</p> <ul style="list-style-type: none"> • erproben diakonisches Handeln und setzen es in Bezug zu biblischen Texten und Personen aus der Wirkungsgeschichte
ca. 3 W	Gott begleitet auf dem Lebensweg	Gott bewahrt vor dem Verlorengehen	<ul style="list-style-type: none"> • Psalm 23: Der Herr ist mein Hirte • Das Gleichnis vom verlorenen Sohn • (z.B. Relifix 3, • Bergedorfer Grundschulpraxis 3) 	<ul style="list-style-type: none"> • bringen zum Ausdruck, dass Gott in seiner Liebe dem Menschen zugewandt ist und ihm entgegen kommt
ca. 3 W	Gott begleitet auf dem Lebensweg	Gott ermöglicht Umkehr am Beispiel von Jona	<ul style="list-style-type: none"> • Jonas Berufung • Jona entzieht sich seiner Verantwortung • Jona hat Angst z.B. UE - Jona für 3./4. Klasse (Mappe) RU -praktisch 4, Theologisieren, Bd. 2 Bibliodramatische Elemente (Stabtheater) Rollenspiele 	<ul style="list-style-type: none"> • nehmen alttestamentliche Geschichten von der Nähe und Begleitung Gottes wahr und stellen Bezüge zur eigenen Wirklichkeit her

6.4. Arbeitsplan für das Fach Evangelische Religionslehre (4. Jahrgang)

Zeit	Bereich	Schwerpunkt/ Thema der Unterrichtsreihe	Vorschläge für Medien, Materialien Unterrichtsgestaltung, außerschulische Lernorte etc.	Kompetenzerwartungen
ca. 5 W	Gott begleitet auf dem Lebensweg	Gott rettet und befreit sein Volk	<ul style="list-style-type: none"> • Wie Mose auf dem Weg in die Freiheit... (Mappe) • Gott führt und befreit (RU praktisch) • Sich nach Freiheit sehnen - Freiheit erleben (Relifix 4) , Die 10 Gebote • Mose und Mirjam (Bergedorfer Kopiervorlagen3) 	<p>Die Schüler/innen</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Gott als Retter und Befreier Israels aus Unterdrückung • interpretieren die Erfahrungen des Volkes Israel mit Gottes Heilsh. auf die eigene Gegenwart hin
ca. 4 W	Gott sucht den Menschen - Menschen suchen Gott	Nach Gott neu fragen	<ul style="list-style-type: none"> • Martin Luthers Lebensgeschichte • Luther auf der Suche nach einem gnädigen Gott - Gottesvorstellungen im MA • Der gütige Gott - z.B. Gleichnis vom verlorenen Sohn • Reformation • Evangelische und katholische Christen - Oekumene <p>(Mappe "Martin Luther", Martin Luther und die Reformation in Kinder fragen nach dem Leben3/4, Relifix 4)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Martin Luthers Glaubensweg als Suchen und Finden von Gott im Kontext biographischer Züge • kennen verschiedene Gottesvorstellungen • nennen Unterschiede und Gemeinsamkeiten evangelischer und katholischer Konfession
ca. 3 W	Gott sucht den Menschen - Menschen suchen Gott	Engel als Boten Gottes	<ul style="list-style-type: none"> • Schutzengel • Engelterscheinungen in der Bibel • Engel sein für andere (Relifix4) • Bilderbuch „Opas Engel“ 	<ul style="list-style-type: none"> • kennen biblische Engelterscheinungen • gehen kritisch mit dem Klischee „Engel“ um • verstehen die Symbolik „Engel sein“

6.4. Arbeitsplan für das Fach Evangelische Religionslehre (4. Jahrgang)

Zeit	Bereich	Schwerpunkt/ Thema der Unterrichtsreihe	Vorschläge für Medien, Materialien Unterrichtsgestaltung, außerschulische Lernorte etc.	Kompetenzerwartungen
ca. 4 W	Miteinander leben	Die Bibel - Grundlage des christlichen Glaubens	<ul style="list-style-type: none"> • Israel - Das Land der Bibel • Altes und Neues Testament - eine Bibliothek von Büchern • Die Schriftrollen von Qumran • Markus schreibt ein Evangelium(szenisches Spiel) • Die vier Evangelisten(Textvergleich) 	<p>Die Schüler/innen</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen Israel als Ursprungsland biblischer Überlieferung kennen • kennen Geschichten des Alten und Neuen Testaments • gewinnen Einblick in die Entstehung der Evangelien
ca. 5 W	Gott sucht den Menschen - Menschen suchen Gott	Ruf zum Frieden und zur Gerechtigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Begegnung mit dem Holocaust (z.B. Arbeit mit dem Bilderbuch „Gern wäre ich geflogen wie ein Schmetterling“, s. Mappe mit UE oder alternativ Arbeit mit dem Kinderbuch "Verlorene Welt Jüdische Kindheit von 1939 - 1945) Bilderbuch: „Sadaku/ Kraniche -Symbole der Hoffnung" 	<ul style="list-style-type: none"> • leiten aus den Erfahrungen von Menschen Impulse für verantwortliches christliches Handeln ab
ca. 3 W	Miteinander leben	Begegnung mit dem Islam, Judentum und Christentum	<ul style="list-style-type: none"> • Abrahamitische Tradition • Viele Namen für einen Gott • Menschen, Feste und Bräuche in anderen Religionen 	<ul style="list-style-type: none"> • begegnen Menschen anderer Religionen mit Respekt und Toleranz

6.4. Arbeitsplan für das Fach Evangelische Religionslehre (4. Jahrgang)

Zeit	Bereich	Schwerpunkt/ Thema der Unterrichtsreihe	Vorschläge für Medien, Materialien Unterrichtsgestaltung, außerschulische Lernorte etc.	Kompetenzerwartungen
ca. 2-3 W	Jesus Christus begegnen Miteinander leben	Getröstet werden Pfingsten - der Geburtstag der Kirche	<ul style="list-style-type: none"> • Angst der Jünger/ Sturmstillung als Gleichnis erzählen • die Pfingstgeschichte • „Feuer und Flamme sein“ • Die gute Botschaft breitet sich aus 	<p>Die Schüler/innen</p> <ul style="list-style-type: none"> • lesen ausgewählte Texte als erzählte Glaubenserf., die Menschen mit dem verkündeten Christus machen
ca. 2 W	Jesus Christus begegnen	Sehend werden	<ul style="list-style-type: none"> • Aus Saulus wird Paulus • Die Reisen des Paulus (z.B. Relifix 3, RU praktisch 4) 	<ul style="list-style-type: none"> • verstehen den Sinn christlicher Feste und christlichen Brauchtums in Bezug zu den Ursprungsgeschichten
ca. 3-4 W	Gott sucht den Menschen, Menschen suchen Gott	Großen Fragen des Lebens nachspüren	<ul style="list-style-type: none"> • Der Gedankensammler (UE aus: Theologisieren in der Grundschule2) • Buch „Hallo Mister Gott - hier spricht Anna“ 	<ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit eigenen Gedanken auseinander und tauschen sich mit anderen darüber aus • entwickeln eigene Gedanken und die Gedanken anderer weiter • werden sensibel für religiöse bzw. christliche Gedanken

6.4. Arbeitsplan für das Fach Evangelische Religionslehre (4. Jahrgang)

Zeit	Bereich	Schwerpunkt/ Thema der Unterrichtsreihe	Vorschläge für Medien, Materialien Unterrichtsgestaltung, außerschulische Lernorte etc.	Kompetenzerwartungen
ca. 3 W	Wir leben in Gottes Schöpfung	Gottes Bund mit den Menschen - Noah Schöpfung als Geschenk und Herausforderung für uns heute	<ul style="list-style-type: none"> • Die Sintflut • Der Regenbogen - Zeichen der Hoffnung Gott schließt einen Bund • Schöne Welt - bedrohte Welt (z.B. Gegenüberstellung mit Hilfe von Bildern) • Was kann ich tun? • Moderne Archen • Bilderbuch „Käschet und die Arche“ 	Die Schüler/innen <ul style="list-style-type: none"> • deuten das alttestamentliche Bild vom Regenbogen (Brücke zwischen Himmel und Erde), gegenwartsbezogen unter den Aspekten: Bund, Zusage, Lebensbejahung und Zuversicht • übernehmen für ihr Handeln altersangemessene Verantwortung zur Bewahrung der Schöpfung in ihrem Lebensumfeld
ca. 3 -4 W	Miteinander leben	Martin Luther King und sein gewaltfreier Kampf für Frieden und Gerechtigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lebensgeschichte von M.L. King • „Ich habe einen Traum“ • Das Gleichnis vom Senfkorn • „Die helfenden Hände“ - Bildbetrachtung • Wir sind alle Ausländer - Fast überall 	<ul style="list-style-type: none"> • begegnen Menschen anderer Herkunft und Kultur mit Respekt und Toleranz • kennen Menschen, die sich für ein friedliches Miteinander eingesetzt haben

7. Leistung fördern und bewerten

Der Religionsunterricht hat laut Richtlinien die Verpflichtung, jede Schülerin und jeden Schüler so zu fördern, dass ein individueller Zugang zu den Schwerpunkten, Bereichen und Inhalten des Faches möglich wird und dadurch individuelle Lernchancen eröffnet werden. Der Religionsunterricht fördert die Schüler/ innen insbesondere in den Bereichen „Identitätsfindung und -entwicklung, allgemeine Deutungskompetenz, Erziehung zur Toleranz, Bereitschaft zu sozialem Handeln und bei der Entwicklung einer durch biblisch-christliche Tradition und Hoffnung motivierten bejahenden Lebenshaltung.“

Bei der Leistungsfeststellung und -bewertung sind sowohl die Lernentwicklung als auch der individuell erreichte Kompetenzstand zugrunde zu legen.

Zu berücksichtigen ist außerdem, dass es im Religionsunterricht eine messbare und bewertbare äußere Seite und eine nicht messbare und nicht bewertbare innere Seite gibt.

In diesem Sinne hat das Kollegium der Grundschule Loxten-Bockhorst in der Fachkonferenz „Religion“ Absprachen zur Leistungsfeststellung und -beurteilung getroffen. Danach setzt sich die Note für das Fach Religion folgendermaßen zusammen:

50%	die mündliche Beteiligung im Unterricht, wie z.B. der Anteil an Gesprächen, die Mitarbeit bei der Erarbeitung der einzelnen Themen
25%	das Führen der Mappen/Portfolios in Bezug auf Sorgfalt, Inhalt und Vollständigkeit
25%	Hausaufgaben, Quiz, Engagement